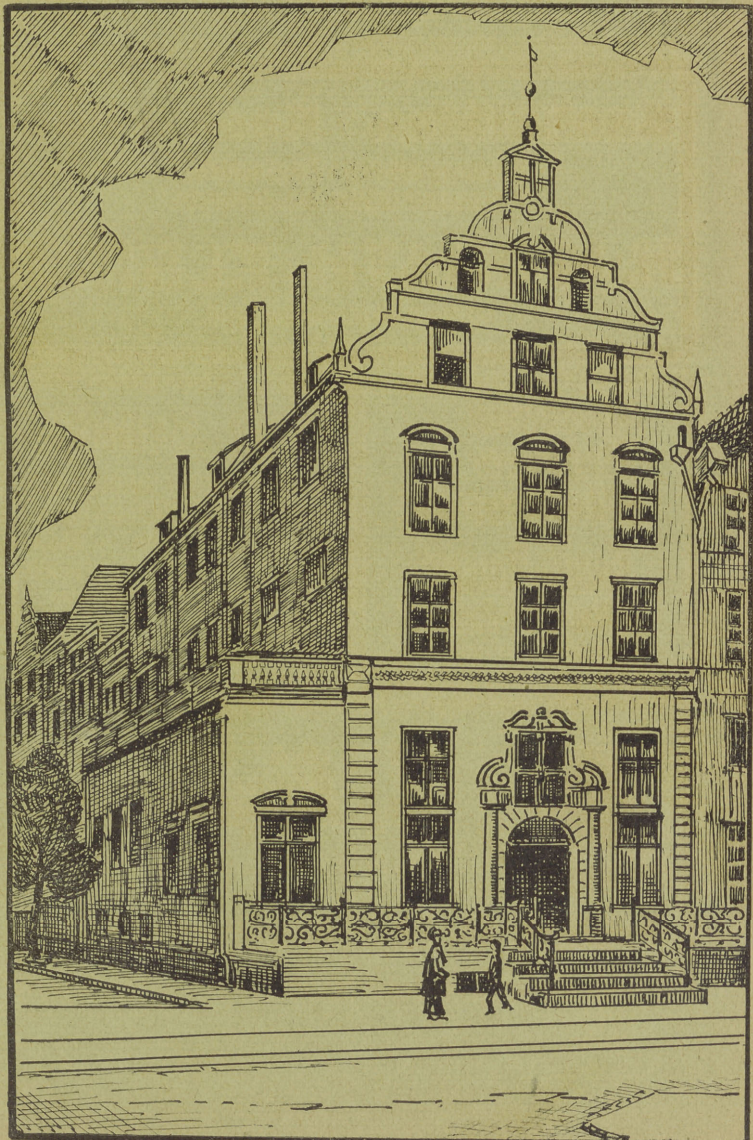


Westpreussischer Verkehrswart

Heft 6

16.—31. März 1935

9. Jahrg.



Christliches Hospiz, Elbing

Neust. Schmiedestr. 15/16

Fernsprecher 3674

Fremdenzimmer / Touristenbetten von 1.— RM. an
Mittagstisch und Abendessen / Speisen nach der Karte
zu jeder Zeit / Wandergruppen Abend- oder
Mittageffen Portion 40 Pfg.

Kachelöfen / Kochherde

Transportable Kachelöfen

Transportable Kochherde

H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik

**Rockels
Kaffees
allenvoran**

Georg Rockel
Kaffee-Groß-Rösterei
Fischerstr. 22 Tel. 2538

Karl Stünitz

Elektr. Licht- u. Kraftanlagen
Verkauf elektr. Beleuchtungs-
körper und Geräte — Radio
(Meißner Glas) — Temde
Holzbeleuchtungskörper

Elbing Wasserstraße 23



F. Ligowski

ELBING, Adolf-Hitlerstraße

Konditorei und Café der guten Qualitäten

Westpreussischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg,
Marienwerder, Dt. Enslau, Riesenburg und Stuhm.

Herausgeber: Städtisches Verkehrsamt Elbing. Verlag: Sturmverlag
G.m.b.H., Zweigstelle Elbing. Anzeigen-Aufnahme: Fleischerstr. 11
Verantwortlich für Inhalt und Anzeigen: Otto Grawert, Elbing

D.-A. IV. Bj. 34. 2000

Zu unserem Titelbild!

Eins der interessantesten Bauwerke aus Elbings Vergangenheit ist das Haus Alter Markt 14. Es ist heute noch bekannt unter der Bezeichnung „Königshaus“, weil es früher häufig von Königen und Fürsten bei ihrer Anwesenheit in Elbing als Quartier benutzt wurde. Außer verschiedenen polnischen Königen mit ihren Gemahlinnen haben hier die Könige Karl Gustav und Karl XII. von Schweden gewohnt (1656 und 1703), ferner Friedrich der Große nach der Einverleibung Elbings durch Preußen 1773, sowie der russische Großfürst Paul Petrowicz 1776. Dagegen stieg der große Schwedenkönig Gustav Adolf nach der Einnahme Elbings in dem zweiten „Königshaus“ Heilige Geiststraße 18 ab, während die preussischen Könige Friedrich Wilhelm II. und Friedrich Wilhelm III., sowie die Kaiser Napoleon I. und Alexander I. am heutigen Friedrich-Wilhelmsplatz Quartier nahmen.

Das Königshaus am Alten Markt ist auch architektonisch bemerkenswert. Es ist ein stattlicher Renaissancebau mit schönem Portal. Die Säulen tragen dorisches Kapital, im Fries zwei Stierschädel in Relief, Triglyphen, und im oberen Aufbau zierliche Voluten und Schreibgriffelornamente.

(Fortf. s. Seite 2.)

Liebe Elbingbesucher!

Meine Konditorei

bietet Ihnen angenehmen Aufenthalt
Kleines Kaffeegedeck 0.50 Mk., großes
Kaffeegedeck 0.60 Mk. Kuchen nach Wahl

Konditorei Teuke

Das Alter des Hauses Alter Markt 14 steht nicht fest. Die Wetterfahne zeigt die Jahreszahl 1599, doch dürfte dieses nicht das Jahr der Erbauung, sondern eines Umbaues sein.

Heute befindet sich in ihm die Weinhandlung P. S. Müller.

Veranstaltungen in Elbing

(Ohne Gewähr)

A. Stadttheater-Spielplan:

Elbing:

- Dienstag, den 19. März, 20 Uhr:
Der Vogelhändler. Operette in 3 Akten von Carl Zeller.
- Mittwoch, den 20. März, 20 Uhr:
Nosmersholm. Schauspiel von Henrik Ibsen. Freier Verkauf und NS-Kulturgemeinde Gruppe A.
- Donnerstag, den 21. März, 20 Uhr:
Raub der Sabinerinnen. Lustspiel von F. P. von Schönthan. Freier Verkauf und NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“.
- Freitag, den 22. März, 20 Uhr:
Mascottchen. Operette von Walter Bromme. Freier Verkauf und NS-Kulturgemeinde Gruppe B.
- Sonnabend, den 23. März, 20 Uhr:
Erstaufführung: **Ein Kerl der spekuliert.** Komödie von Dietrich Eckart.
- Sonntag, den 24. März, 15½ Uhr:
Erstaufführung: **Der gestiefelte Kater.** Kindermärchen.
- Sonntag, den 24. März, 20 Uhr: Erstaufführung: **Madame Butterfly.** Oper von Puccini.
- Montag, den 25. März, 20 Uhr:
Der Vogelhändler.
- Dienstag, den 26. März, 20 Uhr:
Zu kleinen Preisen von 0,20 bis 1,50 RM. **Wiener Blut.** Operette von Johann Strauß.
- Mittwoch, den 27. März, 20 Uhr:
Madame Butterfly.
- Donnerstag, den 28. März, 20 Uhr:
Der Vogelhändler.
- Freitag, den 29. März, 20 Uhr:
Nosmersholm.
- Sonnabend, den 30. März, 20 Uhr:
Madame Butterfly.
- Sonntag, den 31. März, 20 Uhr:
Madame Butterfly.

Außenspielbezirk:

Dienstag, den 19. März:

Marienwerder: Bob macht sich gesund. Lustspiel von Ivers.

Mittwoch, den 20. März:

Niesenburg: Bob macht sich gesund.

Donnerstag, den 21. März:

Braunsberg: Eifelott. Operette von Eduard Künneke.

Sonntag, den 24. März:

Bartenstein: Brüder. Schauspiel von Hermeke.

Montag, den 25. März:

Fr. Chlau: Brüder.

Dienstag, den 26. März:

Domnau: Brüder.

Mittwoch, den 27. März:

Wormditt: Brüder.

Donnerstag, den 28. März:

Landsberg: Brüder.

Freitag, den 29. März:

Zinten: Bob macht sich gesund.

Sonnabend, den 30. März:

Aderwangen: Bob macht sich gesund.

B. Sonstige Veranstaltungen:

Dienstag, den 19. März 1935, 20 Uhr: „Das deutsche Volkslied“, Singkreis von Herrn Lehrer Ehm (Trujoschule).

Dienstag, den 26. März 1935, 20 Uhr: „Das deutsche Volkslied“, Singkreis von Herrn Lehrer Ehm (Trujoschule).

Haus der 148er

Holzstr. 4 - Tel. 2227

**Nationalsozialistisches
Verkehrslokal**

Großer Saal- und
Gartenbetrieb

Hotel Rauch

Wilhelmstr. 31

Telefon 2152

Bahnhofs-Hotel

Elbing

Holländer Chaussee 22

Telefon 3574

Kopenhagen Konditorei & Cafe

Hdolf-Hitler-Straße 49

Telefon 3151

P. H. Müller

Alter Markt 14

Weinstuben

Haertel & Co

Weinstuben

Telefon 3696

Weinstuben E. Mac Donald

Tel. 2432 — Alter Markt 36
Bestehend seit 1796

**Die gepflegten
Getränke — —**

Die gute Küche

Menüs in allen Preislagen.
Essen im Abonnement - 90

„Zur Wartburg“

Gute und reichhaltige
Mittag- u. Abendkarte

Täglich frische Rinderfleck

**Aeltestes Spezialhaus
am Platze**

Wasserstr. 37. Tel. 2316

Gesellschaftshaus Kahlweiß

5 Minuten von der Kahl-
berger Anlegestelle - Ständig.
Fährverbindung — Tel. 2258.

Schönstes Familienlokal,
Parkettsaal, mit großen
Gesellschaftsräumen

Stets gute Speisen und
Getränke zu soliden Preisen.

Best die

**„Westpreussische
Zeitung“**

Begründet 1237

Elbing

72000 Einwohner

Auskunftsstellen

Städt. Verkehrsamt u. Reisebüro (M&A), Adolf-Hitler-Str. 14

Fernruf 3746 / Geöffnet wochentags von 8.30 bis 13.00
und von 15 bis 18 Uhr.

Verkehrsverein Elbing, e. V., Adolf-Hitler-Str. 14

Fernruf 3746 / Geöffnet wochentags von 8.30 bis 18.00
Uhr

Reichseisenbahn-Auskunftsstelle

Bahnhofgebäude, Eingang Westgiebel / Fernruf 2373
Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr, Fahrpläne
und Tarife werktags von 8.30 bis 12 und 14.30 bis 18 Uhr.
Außerdem Auskunft geringen Umfanges am Fahrkarten-
Schalter, der von 5 bis 24 Uhr durchgehend geöffnet ist

Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt

1 Treppe, Fernruf 3518 / Auskunft über Fahrplan und
Tarif der Haffuferbahn, lohnende Ausflüge an die Haff-
küste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbin-
dung Tolkemit—Rahlberg werktags 8—13 und 15—18 Uhr

Empfehlenswerte

Rundgänge durch Elbing

Auf diesen Rundgängen gelangt man zu den im Stadtbilde
auffallenden Sehenswürdigkeiten Elbings; im nachstehenden
Text wird durch () Klammern auf sie aufmerksam gemacht

1. Durch die Altstadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz (Hermann-Balk-Brunnen, Kaiser-
Wilhelm-Denkmal) — Friedrichstraße — Goeringplatz (Krieger-
denkmal, Polizeipräsidium) — zurück zur Friedrichstraße —
Heil.-Geist-Straße — Münzstraße — Gr. Hommelstraße (Nr. 1
Gasthaus „Zu den drei Bergen“) — zurück zur Heil. Geist-
Straße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 15 ältestes niederdeutsches
Bürgerhaus des Deutschordensgebietes) — Burgstraße (Nr. 1—2
Heil.-Geist-Hospital aus dem 13. Jahrh. mit malerischen Hof-
anlagen) — Gymnasiumstraße (Agnes-Miegel-Schule, Reste
des einstigen Elbinger Ordenschlosses) — zurück zur Burg
und Heil.-Geist-Straße (Nr. 4 Städt. Museum) — durch die
„Enge Gasse“ zur Brückstraße (Alte Giebelhäuser, Nikolai-
kirche) — Hohe Brücke (Blick auf den Hafen und alte Korn-
speicher) — Am Wasser (Blick auf die Häuserreihe zwischen
den Brücken) — Lege Brücke (Blick auf die Schiffsverwerf
F. Schichau) — Wilhelmstraße (Alte Giebelhäuser, Haus
Nr. 56 ältestes Haus Ostpreußens im gotischen Stil, Nr. 29
Carl-Pudor-[Heimat]-Museum) — Körperstraße (Klosterhof
und St. Marienkirche) — zurück durch die „Enge Gasse“ in
die Spieringstraße (Alte Patrizierhäuser mit Weisblägen,
Kamelhaus) — Alter Markt (Pfeifenbrunnen, Markttor aus
dem Jahre 1319) — Kleiner Lustgarten (Schichau-Denkmal,
Diana-Statue) — Poststraße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

2. Durch die Neustadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz — Poststraße — Königsberger Straße — Zu den Heimstätten (Rosengarten, Parkanlagen mit Puttenbrunnen) — Damaskusstraße (Jugendherberge) — Königsberger Straße (Mädchenberufsschule) — Kantstraße — Äußerer Mühlendamm — Bergstraße (Jahnschule) — durch den Jahnsporthaus — Wittenfelder Straße — Hindenburgstraße — St. Annen-Platz (durch die Friedhöfe) — Äußerer Mühlendamm — Adolf-Hitler-Straße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

Aussichtspunkte (Blick über Elbing und Umgegend).

Turm der St. Nikolaikirche (96 Meter hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberkämmerer Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

Balkon der Jugendherberge „Turmhaus“, Carl-Budor-Straße 31.

Dach der Jahnschule, Jahnstraße.

Ferner gestatten der Thumberg, der Gänseberg und im Vogelsanger Walde der Aussichtsturm wundervolle Fernblicke.

Besichtigungstafel

für Museen, Kirchen und Schulen in Elbing.

Städtisches Museum,

Heil.-Geist-Straße 3/4. Fernruf 3310. Begründet 1865
Sehenswert: Abteilungen für Vorgeschichte und Stadtgeschichte, Heimat und Volkskunde, Kunst und Kunstgewerbe, bürgerliche und bäuerliche Wohnkultur, Innungen, Waffen, Münzen und Naturkunde. Besuchszeiten: Wochentags 9—16, Sonntags 11—13 Uhr. Eintritt jeden Sonntag frei; an Wochentagen Eintrittspreis für Erwachsene 30 Pf., für Studenten und Schüler 10 Pf., für Vereine je Person 20 Pf.

Carl-Budor-Museum, Heimatmuseum des Verkehrsvereins Elbing
Wilhelmstraße 29. Sehenswert: Heimat-Sammlungen. Bauern- und Bürgerstuben. Täglich geöffnet von 10 bis 12 Uhr außer Sonnabend. Zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung in der Geschäftsstelle des Verkehrsvereins, Adolf-Hitler-Str. 14. Fernruf 3746. Eintrittspreis: Erwachsene 0.20 RM., Kinder 0,10 RM., Fremden- und Schülergruppen unter Führung nach Vereinbarung.

Evangelische Hauptkirche zu St. Marien

(erbaut 1238 bis 1246), Kürschnerstraße. Fernruf 3275, Sehenswert: wertvolle Altäre, Netzgewölbe, Barockorgel. Kreuzgang. Besichtigung von 9 Uhr bis zur Dunkelheit nach vorheriger Anmeldung beim Gemeindefürsorgeamt, Altstädter Wallstraße 18 b. Führung durch den Kreuzgang, Sakristeien und Chorraum. Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25 RM., Fremden- und Schülergruppen nach Belieben.

Katholische Pfarrkirche zu St. Nikolai

(erbaut im 14. Jahrhundert), Brückstraße, Fernruf 2329. Sehenswert wertvolle Altäre und Gemälde, berühmte Holzschneißfiguren (Kreuzigungsgruppe), Heldendenkmal von H. Splieth, Taufkapelle, Orgel, Turmglocken, Aussicht vom Turm (96 Meter). Besichtigung der Kirche und Besteigung des Turmes außerhalb des Gottesdienstes bis 18 Uhr nach vorheriger Anmeldung beim Oberkünstler Ander, Fischerstr. 10 Eintritt in die Kirche gebührenfrei.

Evangelische Pfarrkirche zum Heil. Leichnam

Leichnamstraße, Fernruf 3193. Erbaut 1405 anstelle der alten Georgenkapelle der Altstadt, 1896 nach Osten erweitert, im Schiffe hölzernes Sterngewölbe. Altar und Kanzel vom Jahre 1646, alte Tafelbilder aus dem 17. Jahrhundert. Kostenfrei zu besichtigen nach vorheriger Anmeldung beim Küster, Leichnamstraße 142, werktätlich vom April bis September von 9—12 Uhr vormittags und 3—5 Uhr nachmittags vom Oktober bis März nur von 9—12 Uhr vormittags.

Städt. Haushaltungs- und Mädchenberufsschule mit Höherer Fachschule für Frauenberufe

(erbaut 1929/30), Königsberger Straße 52. Fernruf 3301, Sehenswert die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Für Gruppen wochentags in den Vormittagsstunden nach vorheriger rechtzeitiger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremden-gruppen nach Vereinbarung.

Zahnschule

(Akademieschule, erbaut 1928/29), Zahnstr. 6, Fernruf 3697. Sehenswert ist die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Wochentags 15—16 Uhr, Sonntags 12—13 Uhr nur nach vorheriger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

Anderer Besichtigungen

für besonders interessierte Fremdengruppen, auch von Industrie- und Wirtschafts-Großbetrieben vermittelt das Städt. Verkehrsamt nach rechtzeitiger Anmeldung.

(Weiteres von Elbing Seite 14)

Alkoholfreies Speisehaus

Reiserbahnstr. 1 Carlsonplatz
empfehl

guten Mittagstisch

in und außer dem Hause.

Preise: 85 Pfennig, im

Abonnement 75 Pfg.

Ferner zu: 50 und 40 Pfg.

Bürger-Ressource

Oekonom: R. Rögler

Friedrich - Wilhelm - Platz 20

Telefon 3131 Elbing

Großer Saal und Garten

Familien- und Gesellschafts-

zimmer für Vereine und

Familien-Festlichkeiten

Kalte und warme Speisen

zu jeder Tageszeit

Westpr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	km	551	541	D17	D7	309	305	D 3	591	329	D 1	D 23	545	D 15	803
		2. 3.	2. 3.	1.-3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	1. 2. 3.	1. 2. 3.	2. 3.	2. 3.	1. 2. 3.	1.-3.	2. 3.	1.-3.
Berlin Schl. Bf. ab	0,0	*	—	0.03	0.15	von Danzig	0.47	7.52	22.30	—	9.25	8.40	—	16.52	—
Danzig an	—	22.45	3.39	—	—	7.40	—	—	12.10	—	—	16.55	17.35	—	20.05
Marienburg an	455,7	0.16	5.25	5.52	6.15	7.36	10.13	13.49	13.40	—	15.11	17.51	19.12	22.14	21.48
Marienburg ab	—	0.33	5.37	6.04	6.30	7.50	10.28	13.58	14.04	16.56	15.21	18.01	19.29	22.22	22.05
Elbing an	484,7	1.01	6.05	6.24	6.51	8.17	10.57	14.17	14.32	17.24	15.40	18.21	19.57	22.41	22.33
Elbing ab	—	—	6.09	6.26	6.53	8.19	11.06	14.19	14.36	17.28	15.42	18.22	20.04	22.45	22.51
Königsberg Hbf. an	601,0	—	8.56	7.49	8.17	10.17	12.51	15.44	16.44	19.40	16.57	19.45	22.27	23.53	23.53

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	km	D 18	D 8	546	384	D 16	D 24	598	548	D 2	316	D 4	346	552	802
		1.-3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-5.	2. 3.	2.-3	1.-3.	2. 3.	1.-3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.
Königsberg Hbf. ab	0,0	23.02	—	—	von Danzig	7.48	9.48	8.34	—	12.58	12.18	14.45	17.52	—	19.27
Elbing an	116,2	0.05	0.21	—	6.41	9.04	11.09	11.03	—	14.09	14.50	16.12	19.59	—	21.34
Elbing ab	—	0.07	0.22	5.25	6.50	9.06	11.11	11.22	13.08	14.11	14.58	16.14	20.02	—	21.42
Marienburg an	145,2	0.28	0.43	5.56	7.26	9.40	11.32	11.52	13.36	14.30	15.26	16.34	20.31	—	22.10
Marienburg ab	—	0.38	0.57	6.40	—	9.36	10.02	11.44	—	14.43	15.51	16.45	—	18.42	22.30
Danzig an	601,0	7.08	7.22	—	—	15.13	11.48	12.39	—	—	17.10	—	—	20.44	0.19
Berlin Schl. Bf. an	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20.52	7.46	22.50	—	—	9.14

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Kraftwagenverkehr

Elbing-Dörbeck-Lenzen-Tolkemit

		Werk- tags	Sonn- und Feiert.	Täg- lich	Täg- lich	Jed. 1. Do. im Mon.	km
Elbing Haffuferbhf.	ab	8.10	9.00	13.20	19.15	23.30	—
Dörbeck	↑	8.35	9.25	13.45	19.40	23.55	11,3
Lenzen		8.45	9.35	13.55	19.50	0.05	14,0
Reimannsfelde					20.00		—
Cadinen	↓	8.58	9.48	14.08	—	0.19	20,0
Tolkemit	an	9.10	10.00	14.20	!—	0.30	24,0

		Werk- tags	Sonn- und Feiert.	Werk- tags	Sonn- und Feiert.	Werk- tags	Sonn- und- Feiert.
Elbing Haffuferbhf.	an	7.50	8.35	10.20	13.00	15.30	19.00
Dörbeck	↑	7.25	8.10	9.55	12.35	15.05	18.35
Lenzen		7.15	8.00	9.45	12.25	14.55	18.25
Reimannsfelde		6.55	7.45		—		
Cadinen	↓	—	—	9.27	12.07	14.37	18.07
Tolkemit	ab	—	—	9.20	12.00	14.30	18.00

Hotel Rabchen

Elbing

Johannisstr., Ecke Georgend.

Fließend warm und kalt
Wasser, sowie Reichs-
telefonanschluß in jedem
Fremdenzimmer

Modern eingerichtete
Auto - Einzel - Boxen

Gebr. Franz, Elbing

Adolf-Hitler-Straße 1

Größt. Spezialgeschäft
f. Elektrotechn. a. Platz.

Radioapparate

Lautsprecher - Zubehör

Elektr. Licht- u. Kraftanlag.,
Beleuchtungskörper, Heiz-u.
Kochapparate, Bosch-Dienst
Fernsprecher 2691

Neu aufgenommen:

Damen-Mäntel
Damen-Blusen
Damen-Röcke

Hermann Pauls

Elbing

Motorradhaus

Seydel & Co.

Junkerstraße 15

Führendes Haus von Motor-
rädern, wie BMW., Ardie,
Viktoria, Triumph, Standart,
Zündapp mit Kardan, Walter,
Imperia-, Steiß- und Dessauer-
Seitenwagen

Eigene Motorrad-Werkstatt

Marienburg—Ziegenhof

8.20	15.51	18.42	22.30	Marienburg	7.36	—	19.12	0.16
9.05	16.25	19.20	0.05	Simonsdorf	7.18	15.58	18.57	0.01
9.58	17.18	20.13	0.58	Ziegenhof	6.05	15.05	17.50	21.35

Marienburg—Stuhm—Marienwerder

km

0.89	6.27	7.45	10.20	14.06	15.40	18.10	22.19	0.0	ab Marienb.	an	5.55	7.35	9.23	11.39	13.53	17.56	22.01	0.11
1.59	6.47	8.03	10.39	14.26	15.58	18.29	22.41	19.8	Stuhm	—	5.37	7.18	9.05	11.21	13.36	17.37	21.42	23.53
4.31	7.20	8.31	11.13	14.54	16.26	18.58	23.15	38.5	an Marienw.	ab	5.09	6.48	8.36	10.53	13.07	17.10	21.10	23.21

Marienburg—St. Eyllau

0.84	—	6.24	—	12.00	13.56	16.40	19.23	ab Marienburg	an	7.40	9.25	—	13.51	15.12	17.55	—	22.01	24.00
1.12	6.00	7.07	8.46	12.42	14.39	17.22	20.07	Niefenberg	—	7.03	8.43	11.06	13.12	14.35	17.18	—	21.25	23.21
1.22	6.10	7.17	8.57	12.51	14.48	17.31	20.16	Rosenberg	—	6.43	8.28	10.56	13.02	14.21	17.06	—	21.12	23.09
1.43	6.37	7.40	9.24	—	15.13	17.56	20.40	St. Eyllau Stadt	—	6.20	8.02	10.30	—	13.58	16.45	—	20.50	22.45
1.46	6.41	7.44	9.28	—	15.17	18.00	20.44	an St. Eyllau Bf.	ab	6.16	7.57	10.25	—	13.53	16.41	—	20.46	22.41

Marienburg—Malbeuten—Uffenstein

0.40	6.02	7.01	11.57	14.35	18.20	0.0	ab Marienburg	an	7.38	—	8.48	13.38	16.21	21.47	
1.28	6.45	8.00	12.52	15.31	19.10	38.8	Malwalde	—	6.50	—	7.59	12.52	15.28	20.57	
—	7.08	8.23	13.15	15.66	19.32	55.5	Malbeuten	—	—	—	7.27	12.25	14.59	20.20	
—	7.25	8.46	13.38	16.13	19.53	68.4	Mohrungen	—	—	—	7.06	12.09	14.41	19.56	22.54
—	8.10	9.49	14.31	17.12	20.51	113.7	an Uffenstein	ab	—	—	6.04	11.10	13.35	18.50	21.55

Eisenbahn-Fahrpreise. Der Einheitspreis für 1 km in Personenzügen beträgt: In der 1. Kl. 11⁶, in der 2. Kl. 5⁸, in der 3. Kl. 4⁰ Rpfr. Die Entfernungen sind im Fahrplan bei den Stationen angegeben. Für die Benutzung von Gü-, D-, FD- und FFD-Zügen werden besondere besondere Zuschläge erhoben.

Elbing — Schlobitten — Wormditt — Raftenburg

—	8.19	14.36	20.04	ab	Elbing	an	6.41	8.57	14.50	21.34
—	8.46	15.12	21.15	ab	Schlobitten	ab	6.07	8.30	14.22	21.10
—	9.35	16.31	22.03	ab	Wormditt	ab	5.16	7.41	13.31	19.38
—	11.49	—	—	ab	Bischdorf	ab	—	5.51	9.27	16.42
—	12.32	bis Geits berg	—	an	Raftenburg	ab	—	5.05	8.26	15.52

Elbing — Güttenboden — Maldeuten — Mohrungen — Allenstein

7.10	11.06	13.23	14.55	18.30	—	km	0,0	ab	Elbing	an	6.32	8.57	10.14	13.34	17.51	—	—
7.24	11.17	13.38	15.08	18.44	—	—	12,5	an	Güttenboden	ab	6.16	8.44	10.02	13.19	17.36	—	—
7.25	11.24	13.40	15.09	18.45	23.14	—	—	ab	Güttenboden	an	6.15	8.25	10.01	13.18	17.34	21.21	—
7.88	11.58	13.58	15.22	18.59	23.26	21,4	—	ab	Pr. Holland	ab	6.04	8.13	9.50	13.07	17.23	21.10	—
8.07	13.02	14.21	15.50	19.28	23.55	39,4	—	an	Maldeuten	ab	5.36	7.42	9.26	12.35	16.55	20.40	—
8.23	13.15	14.22	15.56	19.32	23.56	—	—	ab	Maldeuten	an	5.34	7.26	9.25	12.25	14.57	20.13	—
8.46	13.33	14.39	16.13	19.53	0.13	52,3	—	ab	Mohrungen	ab	5.18	7.06	9.12	12.09	14.41	19.56	22.54
9.49	14.31	—	17.12	20.51	—	97,6	—	an	Altenstein	ab	—	6.04	8.12	11.10	13.35	18.50	21.55

Sferode — Hohenstein

Elbing — Miswalde — Riesenburg — Marienwerder

—	7.08	11.59	14.35	20.09	—	km	20,9	ab	Elbing	an	7.31	8.41	13.40	16.10	—	21.38	—
—	7.54	12.40	15.20	20.53	—	34,2	—	an	Miswalde	ab	6.48	7.56	12.53	15.26	—	20.55	—
6.08	8.00	—	15.40	21.10	—	—	—	ab	Miswalde	an	—	7.53	—	12.44	15.12	20.52	—
6.54	8.41	—	16.32	21.57	—	32,0	—	an	Riesenburg	ab	—	7.06	—	11.55	14.38	20.08	—
7.09	9.03	11 ⁰⁸	14 ⁴⁶	23.24	—	—	—	ab	Riesenburg	an	—	6.58	8.40	11.52	14.22	20.01	23.12
7.37	9.36	11 ³⁸	15 ¹⁷	23.52	—	53,0	—	an	Marienwerder	ab	—	6.28	8.11	11.22	13.51	19.32	22.44
—	8.02	12.55	15.27	20.57	—	—	—	an	Miswalde	an	6.41	7.42	12.48	15.23	—	20.49	—
—	8.39	13.33	16.05	21.35	—	64,5	—	ab	Sferbenthl	ab	5.59	6.54	12.08	14.44	—	20.10	—
—	8.56	13.50	16.24	21.53	—	75,9	—	an	Sferode	ab	5.43	6.35	11.53	14.28	—	19.55	—
—	11.00	14.28	19.40	—	—	—	—	an	Sferode	an	—	—	7.04	13.45	*16.58	19.00	—
—	11.58	15.25	20.37	—	—	116,7	—	ab	Hohenstein	ab	—	—	6.07	12.48	16.00	18.08	—

* nur Mittwoch Sonnabend und am 21. Nov.

Postkraftwagenverkehr

Elbing—Mühlhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)
 an 7²⁵ (nur Werktags) | ab (nur Werktags) 15⁰⁰

Elbing—Hoppenau (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)
 an (nur Werktags) 8⁵⁸ 14⁵³ | ab (nur Werktags) 7³⁰ 13³⁰

Elbing—Danzig (Elbing, Postamt) visumfrei
 an 9³⁴ 15⁰⁴ 21³⁹ | ab 6¹⁰ 12⁰⁵ 18⁴⁵

Fahrpreis Elbing—Danzig 4.15 RM oder 5.15 Gulden.
 Besondere Fahrten nach Vereinbarung.

Elbing—Baumgart—Trunz—Maibaum

Ab Elbing Mittwoch 6.30, 13.20
 Ab Elbing Sonnabend 6.00, 7.30 12.00, 13.20, 17.00

Kraftverkehr Elbing, W. Hohmann									
Elbing—Trunz—Neukirch—Höhe—Tolkemit									
Stationen		W	S	T	W	S	W	S	*
km									
0,0	Elbing (Carlsonplatz) ab	7.10	9.10	13.20	16.00	19.10	19.10	19.10	23.30
12,5	Trunz	7.37	9.37	13.47	16.27	19.37	19.37	19.37	23.57
20,5	Neukirch-Höhe an	7.54	9.54	14.04	16.44	19.54	19.54	19.54	0 10
20,5	Neukirch-Höhe ab	7.55	9.55	—	16.45	19.55	—	—	—
28,0	Tolkemit an	8.10	10.10	—	17.00	20.10	—	—	—
	Anschluß an die Haffuferbahn oder den Autobus in Tolkemit								
		†	† 1102						
		9.20	† 1200						

Tolkemit—Neukirch—Höhe—Trunz—Elbing									
Stationen									
W	S	W	S	W	S	W	S	W	*
km									
0,0	Tolkemit (Markt) ab	—	9.15	10.30	—	—	17.10	20.15	—
7,5	Neukirch-Höhe an	—	9.29	10.44	—	—	17.24	20.29	—
7,5	Neukirch-Höhe ab	7.00	9.30	10.45	14.15	18.00	17.25	20.30	0.20
15,5	Trunz	7.20	9.50	11.05	14.35	18.20	17.40	20.45	0.35
28,0	Elbing (Carlsonplatz) an	7.50	10.15	11.30	15.00	18.50	18.10	21.15	0.55
	W-Verktag, S-Sonn- u. Feiertags, † Haffuferbahnananschluß, †† Autobusananschluß.								
	* Verkehrt nur am Donnerstag, den 4. 10., 1. 11., 6. 12. 1934, 3. 1., 7. 2., 7. 3. u. 4. 1935.								

Autobusverkehr (Stadttheater—Spittelhof)
 Ab Stadttheater: 6.05, 6.45, 7.15 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 21.45 Uhr
 Ab Spittelhof: 6.30, 7.00 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 22.00 Uhr.

Elbing

Cafés und Konditoreien

- Guttemplerhaus, Alkoholfzr. Café u. Speisesh., Georgend. 16, Tel. 3491
 Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Tel. 2900
 Café Vaterland, Alter Markt 40, Tel. 2603
 Konditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Tel. 2933
 Konditorei Ligowski, Adolf-Hitler-Straße, Tel. 2471
 Konditorei Maurizio & Co., Am Schmiedetor 2, Tel. 2596
 Konditorei Teufe, Alter Markt 7, Tel. 3019
 Konditorei Kopenhagen, Adolf-Hitlerstr. 49, Tel. 3151
 Konditorei Groß, Alter Markt 37, Tel. 2205
 Konditorei Stark im Kaufhaus Am Elbing, Wasserstraße 23/24

Unterkunft: 1. Nähe Bahnhof

	(Preis d. r. Zimmer)	Einzelbett	Doppelbett
Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22	Tel. 3574	2.50-3.50	5.00-7.00
Fremdenheim Reichshof, Holl. Tor	„ 2561	2.00	4.00

2. Innenstadt

		Einzelbett	Doppelbett
Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße	Tel. 3898	2.50-3.00	5.00-6.00
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31	„ 2152	2.50-3.00	5.00-6.00
Königl. Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19	„ 2039	2.50-4.00	5.50-7.00
Hotel Rabchen, Johannisstr. 13	„ 3591/92	3.00	5.50-6.00
Christl. Hospiz, N. Schmiedestr. 15/16	„ 3674	2.00	4.00
Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 26	„ 2070	2.00-2.50	5.00
Fremdenheim Rasche, Wilhelmstr. 37	„ 2520	2.00	4.00
Fretschmann, Wasserstr. 65/67		1.00	1.50
Rusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“ Junferstraße 61	„ 2677	1.75	3.50

Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Carl-Budorstr. 31, Tel. 325

Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Logenstr. 5

Begründet
1276

Marienburg

Einwohner
26 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus, Danziger Platz, Fernruf 2648.

Sehenswürdigkeiten: Das Schloß, einst Haupthaus des Deutschen Ritterordens — gewaltige gotische Burganlage mit Rempeln und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben) altes Rathaus mit Laubenhalle (erbaut 1380), alte Stadttore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, sehenswerter Wappensaal im Grenzrauhaus mit den Wappen der 35 durch Versailles abgetrennten ost- und westpreußischen Städte, Westpr. Abstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch!“) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung), Kotšchedoff-Museum, Goldner Ring 53/54 (Sehenswerte Privatsammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

Ausflüge: Idealer Standort insolge glänzender zentraler Bahnverbindung für Ausflüge nach Danzig, Ostseebad Steegen, Elbing, Ostseebad Kahlberg, Marienwerder, Dt. Eylau, Oberland usw. (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhafenberg, Dreiländerecke Weißenberg (20 Minuten), planmäßige Autobusverbindung und Flugverkehr.

Unterkunft: Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Deutsches Haus, Marquardt u. a., Fremdenheime, Jugendherberge (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

Gegründet
1223

Marienwerder

Einwohner
15 690

Auskunftsstelle: Fremdenverkehrsamt, Poststraße 2, Fernruf 2255

Sehenswürdigkeiten: Kapitelschloß, Dom und Dansker, erbaut 1330—1380. Inneres mit Reliquienstein von 1395. schöne gotische Krypta. Weithin überragende Baugruppe des Deutschen Ritterordens, Wahrzeichen der 700jährigen Ordensstadt Marienwerder. In ihrer Gesamtheit meisterhaft eingefügt dem aus der Weichselniederung ansteigenden Gelände, 60 Meter hoher Bergfried krönt den Höhenrand. Der Dansker, ein mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte seiner Art aus dem Mittelalter. Klassische Bürgerhäuser im Stadtbild.

Ausichtspunkte: Blick über Marienwerder und Umgegend vom Turm des Domes, Aussicht über die gesamte Niederung von den Ruffenbergern bei Marienwerder.

Ausflüge: Gasthaus Ziegelscheune, malerisch gelegen in Richtung Ruffenberge. — Kurzebrack an der Weichsel, einziger sogenannter „freier und ungehinderter Zugang“ Ostpreußens zur Weichsel. — Rospiß, Racheleshof und Reh Hof. — Stuhm und Weißenberg zur Dreiländerecke, Ausblick über die Urstromlandschaft vom Weißenberge.

Unterkunft: Hotel Reichshof, Hotel Hezner, Hotel Deutsches Haus.

Gegründet
1805

Dt. Eylau

Einwohner
12 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus, Telefon 447 und 448

Sehenswürdigkeiten: Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

Ausflüge: Nach Schloß Finkenstein, von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte“, nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 Kilometer langen Geserichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

Unterkunft: Hotel zum Kronprinzen, Hotel Rowalski, Hotel. Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner Jugendherberge.

Unterhaltung: Tonfilm-Kino.

Gegründet
1277

Riesenburg

Einwohner
7500

Auskunftsstelle: Verkehrsamt, Bahnhofstraße 12a und Rathaus.

Sehenswürdigkeiten: Große ev. Pfarrkirche, im Ordensstil erbaut um 1330; kleine Landkirche, Stadttor, jetzt Wasserturm; Brangelplatz mit Kriegerdenkmal; Schloßplatz mit Weberdenkmal; Krauseplatz mit Krausedenkmal; Wiebedenkmal im Stadtpark; der Rolandbrunnen auf dem Marktplatz mit Wasserspiel, der früher an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin-Charlottenburg aufgestellt war. Alte Stadtmauern; Kaiser-Wilhelmsplatz mit Fontäne; neue Stadtparkasse am Wasserturm; schöne Blumen- und Schmuckanlagen prachtvoller Stadtpark.

Ausflüge: Nach dem herrlichen im Besitz der Familie Hindenburg befindlichen Preußenwald, den Ausflugsorten „Neue“ und „Alte Walkmühle“ (auf dem Wege nach Marienwerder), von denen die neue ein modern eingerichtetes Kurhaus ist, nach dem Doktorwald, in welchem Ostpreußens neue Heil- und Pflegeanstalt errichtet ist; dem historischen, im Jahre 1812 von Napoleon besuchten Schloß Zinkenstein; dem als Naturschutzpark geltenden idyllisch gelegenen Raffensee und nach Schloß Neudeck, dem Ruhesitz der Familie Hindenburg.

Unterkunft: Hotel Deutsches Haus, Hotel Drei Kronen, Schützenhaus und Krupp'sches Hotel, Jugendherberge.

Gegründet
1416

Stuhm

Einwohner
5000

(Schloß erbaut 1326)

Auskunftsstelle: Verkehrsamt für den Kreis Stuhm. Fernruf Stuhm 94.

Sehenswürdigkeiten: Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche, erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche, erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldennutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinen Kameraden Bruno Kaiser. Herrliche, in den Städtischen Anlagen am Barlewitzer See gelegene Freilichtbühne mit alljährlich wiederkehrenden Freilichtspielen.

Ausflüge: Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhafenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Rehhof, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge mit dem Westpreußenkreuz und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.

Unterkunft: Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel, Neue Jugendherberge in Weißenberg, in unmittelbarer Nähe des Westpreußenkreuzes.

Elbinger Stadtbank Städt. Sparkasse Elbing

— Mündelsicher —



Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4

Zweigstelle I: Königsbergerstraße 101
Zweigstelle II: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstelle
Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen
Reichsbankkonto. Postscheckkonto: Königsb. 14918. Berlin 124 222



Wo esse ich gut und billig?

Im Speisehaus Loewen, Spieringstr. 27

Gedecke 1.00, 0.65 und 0.45 Mk.

Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.

BÜSSING NAG

Werk Elbing

versorgt den deutschen Osten mit Lastwagen und Omnibussen, die für harte Arbeit auf schlechten Straßen gebaut sind

Lastwagen 1½ bis 8 t
Omnibusse 15—80 Pers.

Reisegeheuß im Kraft-Omnibüs!

Wollen auch Sie Ihre Ferien angenehm verbringen und dabei auf bequemste und billigste Weise die deutsche Heimat kennen lernen, so schließen Sie sich den für den Sommer 1935 geplanten Autobusreisen durch Ostpreußen und das übrige Deutschland an. Ausführliche Reiseprogramme ab Februar 1935.

Kraftverkehr Elbing W. Hohmann

Königsbergerstraße 1 a

Telefon 3907

Maurizio & Co.

Inhaber: Hermann Hesse.

Begründet 1801

Fernsprecher 2496

Die Konditorei von Tradition und Ruf